

ERFAHRUNGSBERICHT AUSLANDSSEMESTER IN TAIWAN WISE 18/19

Ich studiere Wirtschaftsingenieurwesen im Bachelor und habe mein 5. Fachsemester in Taipei an der Taiwan Tech absolviert.

Das Semester ging vom 10. September 2018 bis zum 11. Januar 2019.

Warum ihr ein Auslandssemester absolvieren solltet:

- Ihr lernt unglaublich viele neue Menschen kennen
- Ihr werdet selbstständiger
- Ihr lernt wie man sich in einer komplett neuen Umgebung zurechtfindet
- Ihr erweert euren Horizont in Sachen Kultur und Lebenseinstellung

Warum ausgerechnet Taiwan?

Taiwan ist meiner Erfahrung nach sehr wenigen Menschen bekannt und die wenigsten wissen, was sie dort erwartet, mich eingeschlossen. Genau das ist meiner Meinung nach das Besondere. Es ist kein überlaufener Touristenort, von dem 1000 Bilder auf Instagram sind, sondern ein Land mit "echter" Kultur und traumhafter Landschaft. Die Menschen dort sind nicht an viele Touristen von außerhalb Asiens gewöhnt und freuen sich bei jeder Gelegenheit mit einem in Kontakt zu treten, auch wenn sie oft zu schüchtern sind Englisch zu sprechen, bzw. es einfach nicht können.

Hier ein paar Stichpunkte was mich so begeistert hat:

- Für Naturliebhaber eine unglaubliche Vielfalt an Sehenswürdigkeiten (Hot Springs, Berge, Strände, Schluchten, Flüsse, Korallen, Dschungel, Wälder). Was einem sämtliche Aktivitäten ermöglicht, siehe nächster Punkt
- Für Sportler: wunderschöne Wanderungen (Die zwei höchsten Berge Südostasiens befinden sich dort), Canioneeing, Radtouren, Surfing, Tauchen und Schnorcheln
- Für Partygänger ist Taipei die ideale Wahl! Ich habe davor nicht zu dieser Kategorie gehört, doch ich wurde umgestimmt. Viele Clubs haben entweder free-entry oder all-you-can-drink und für Frauen oft auch beides.
- Für Jetsatter: Ideale Ausgangslage für Trips nach Hongkong, Japan, Vietnam, Thailand und Philippinen
- Für die Kulturliebhaber unter euch gibt es zahlreiche Tempel, Geschichte und Traditionen zu entdecken
- Für Foodtraveller ist Taipei ein Traum. Günstiges Essen, ausgefallene Restaurants, zahllose Nightmarkets für die experimentierfreudigen und das an jeder Ecke
- Für Sänger: Wie im restlichen Asien ist Karaoke sehr beliebt (genannt KTV)
- Wird es einem trotz allem zu langweilig bietet die Taiwan Tech viele Clubs für

sämtliche Sportarten und Hobbies an

- Taiwanesen sind das freundlichste Volk das ich je kennen gelernt habe

Jetzt da ihr eingesehen habt, dass Taiwan die beste Wahl ist, noch ein paar hilfreiche Tipps die ich vor dem Aufenthalt gerne gehabt hätte:

Der **Bewerbungsprozess** selbst ist sehr übersichtlich. Alle Informationen findet ihr hier https://www.hm.edu/allgemein/hochschule_muenchen/io/wege_in_die_welt_3/bewerbung_7/bewerbung_non_eu.de.html.

Im Online Portal

(<https://hm.moveon4.de/locallogin/55d2e50d84fb968122000000/deu>)

ladet ihr dann entsprechend alle geforderten Unterlagen hoch. Die NTUST (vermutlich Irene Ho) wird sich nach der Prüfung mit euch in Verbindung setzen und euch einige Links schicken. Die Wichtigsten findet ihr Untern bei "Kurswahl". Das einzige was ich anmerken möchte ist, dass das Beschaffen des Röntgenbild der Lunge für MMR (Measles and Rubella vaccination record) in Deutschland sehr kompliziert und teuer werden kann. Macht das für etwa 15-20EUR einfach vor Ort.

Finanziert habe ich mir das Auslandssemester mit dem Promos-Stipendium der Hochschule. Dafür hatte ich etwa 950EUR erhalten. Die Bewerbung erfolgt auch über das Online Portal

(<https://hm.moveon4.de/locallogin/55d2e50d84fb968122000000/deu>)

und ist recht übersichtlich. Ich habe keine weiteren Unterstützungen angefordert, ich habe jedoch von sehr vielen gehört, dass sich Auslandsbafög durchaus lohnt.

Um das **Visum** zu beantragen müsst ihr zuerst einige Fragen in einem Online-Portal beantworten (<https://www.boca.gov.tw/mp-1.html>) und anschließend ein Formular ausfüllen und unterschreiben. Mit diesem, eurem Reisepass, 80-90 EUR, eurem Letter of Acceptance, euren Flugtickets und ggf. weiteren Formularen müsst ihr zur Taipeh Vertretung in der Bundesrepublik Deutschland, Büro München (Leopoldstraße 28A, 80802 München). Die Bearbeitung dauert einige Tage, deshalb beantragt es früh genug! Das Visum gilt dann immer für 3 Monate nach jeder Einreise nach Taiwan, das heißt, ihr müsst entweder einmal aus- und einreisen oder in Taipei eine Verlängerung beantragen. Aber tatsächlich ist das Touristenvisum auch 3 Monate gültig also könnt ihr auch einmal in den Urlaub fliegen und euch die 80 EUR für das Visum sparen. (Haben einige der anderen Studenten auch so gemacht)

Versicherung: Ich habe meine Versicherung bei Protrip abgeschlossen, da sie eine der

günstigeren ist. Geht bei eurer Wahl sicher, dass sie auch in anderen Ländern gilt, da ich einen Rollerunfall in den Philippinen hatte und ansonsten aufgeschmissen gewesen wäre. Protrip hatte sich direkt mit dem Krankenhaus in Verbindung gesetzt und alle Rechnungen gleich übernommen, was mir einiges erleichtert hat, da ich nicht die gesamten Kosten auslegen musste.

Anreise: Der Flughafen von Taipei liegt ein ganzes Stück außerhalb der Stadt, Taxis sind dem entsprechend teuer. Nehmt die MRT (U-Bahn) und kauft euch dafür ein Ticket (ihr müsst euch keine easycard besorgen, da euer Studentenausweis eine mit automatischem Studentenrabatt sein wird). Ihr fahrt bis Taipei Main Station, von dort kauft ihr ein Ticket zu eurer entsprechenden Haltestelle (Preis steht bei jeder Station auf dem Ticketautomaten drauf). Seid bei eurer Ankunft darauf vorbereitet, dass die Englischkenntnisse wirklich sehr begrenzt sind. Es wird euch dennoch immer jemand zur Hilfe kommen.

In der ersten Woche gibt es eine **Orientierungsveranstaltung**, bei der man Irene kennen lernt, seinen ID und Laufzettel (unbedingt aufheben, der wird zur de-registration am Ende des Semesters benötigt) bekommt und auf dem Gelände herumgeführt wird (Irene wird euch zusätzlich eine Map vom Campus-Gelände per Mail schicken). Hier wird auch mehr zur Kurswahl und dem Semesterverlauf generell verkündet.

Die Taiwan Tech bietet ein **Buddy-System** an, bei dem ich mich auch angemeldet habe, jedoch habe ich meinen Buddy (wie viele andere) tatsächlich nie kennen gelernt. Das sollte aber kein Problem darstellen, da Taiwanesen generell sehr hilfsbereit sind und man auch viel mit den Buddies anderer Studenten in Kontakt kommt. Die studentische Organisation AIA bietet zusätzlich immer wieder Veranstaltungen an, bei denen man Einheimische oder andere Austauschstudenten kennenlernen kann.

Wenn ihr **Schreibwaren** benötigt, kann ich euch den Shida Nightmarket empfehlen. Dort gibt es zwei Geschäfte mit einer großen Auswahl an Stiften Blöcken und was es sonst noch braucht.

Zur **Kurswahl** benötigt ihr folgende 3 Websites

- Application System: Student ID, Passwort, Uploads, Letter of Acceptance
Für den Login war meine E-Mail Adresse vorname.nachname@hm.edu anstelle der normale HM-Email Adresse. Das Passwort war aber dasselbe, wie das der Hochschule.
<http://stu88.ntust.edu.tw/inbound/stu/index/rid/4db4f45b66275c23f8c53f24e18>

9d1a9

- Kurskatalog (vergesst nicht auf English program zu klicken):
<http://140.118.31.215/qürycourse/EngCourseQüry/QüryCond.aspx>
- Um sich für die Kurse einzuschreiben und eure Noten einzusehen, nutzt ihre diese Seite:
http://140.118.31.170/Exchange_Stu/Student/Stu_Main.aspx
ID und Passwort zur Anmeldung findet ihr im Application System, s.o.. Funktioniert der Log in trotzdem nicht, klickt MIT DER MAUS auf Log In, anstatt die Enter Taste zu drücken. Auch sehr wichtig zu beachten ist, dass das System nicht 24/7 aktiv ist, was die Kurswahl durch die Zeitverschiebung zusätzlich erschwert. Wenn die Kurswahl trotz allem nicht funktioniert (wie bei mir), liegt das vielleicht daran, dass ihr Masterkurse belegen wollt, aber im Bachelor eingeschrieben seid. Ihr solltet in Erwägung ziehen, euch als Masterstudent einschreiben zu lassen, um das Problem zu vermeiden. Das wird bei den meisten Undergraduates der anderen Universitäten so gemacht. Aber keine Sorge, wenn es nicht funktioniert. In der Adding & Dropping period habt ihr vor Ort die Möglichkeit, einfach in die Vorlesung zu gehen und euch einen authorization code vom Professor zu holen.

Es besteht zwar sowieso Anwesenheitspflicht aber dennoch, **geht in den ersten Wochen auf jeden Fall zu den gewünschten Vorlesungen** (auch wenn die Kurse dem System nach schon voll sind), um zum einen den Aufwand und zum anderen die Qualität des Unterrichts einzuschätzen. Da gibt es nach meiner Erfahrung große Unterschiede. Es gibt Kurse die haben Midterm, Final Exam, Präsentationen und Mitarbeit in der Bewertung, während andere teilweise nur Reports oder Projektarbeiten erfordern. Auch das Englisch einiger Dozenten ist bei der Entscheidungsfindung sehr wichtig. Teilweise sind Dozenten leider wirklich nicht zu verstehen, andere wiederum sprechen ausgezeichnet Englisch.

Wohnen ist in Taipei leider nicht viel günstiger als in Deutschland. Die günstigen Dormitories der Universität stehen ausschließlich den langfristigen Studenten der Taiwan Tech zur Verfügung. Es gibt günstigere Zimmer in der Stadt, die sind aber dementsprechend nicht sehr westlich, sondern eher schlicht. Diese findet man auch nur schwer, meist auf chinesischen Webseiten, die ohne Muttersprachler kaum zu brauchen sind (ca. 200-250 EUR). Schaut am besten auf Facebook. Dort werden oft sehr kurzfristig Nachmieter für schöne Wohnungen in guten Gegenden gesucht zu Preisen um die 300-400 EUR im Monat. Die Gegenden Taipower, Gonguan, Guting,

Chiang Kai Shek memorial hall sind zu empfehlen, da von dort die Universität leicht zu erreichen ist und es eine große Auswahl an günstigen Restaurants gibt.

Anbindungen: Das MRT System ist sehr leicht. Ihr habt den Studentenausweis, diesen könnt ihr in jedem 7/11, family mart oder MRT Station mit dem gewünschten Betrag aufladen. Dann wird einfach immer gewiped. Bei den Bussen müsst ihr beim Einsteigen immer beachten ob "On Boarding" oder "On Arrival" leuchtet je nachdem swiped ihr beim Ein- oder Aussteigen.

Ihr solltet euch online außerdem einen U-Bike Account einrichten. Dann könnt ihr mit eurem Ausweis auch Fahrräder an jeder Station ausleihen. Wenn ihr das Fahrrad nach einer MRT-Fahrt ausleiht, ist die erste halbe Stunde kostenlos, ansonsten kosten 30min auch nur 5 NTD.

Die MRT und Busse fahren leider nur ca. bis Mitternacht. Wenn es später wird, empfiehlt sich daher das U-Bike. Sollte es regnen, empfiehlt sich Taxi oder Uber (preislich kaum unterschiedlich).

SIM-Card: Ist das WLAN der Unterkunft schlecht, sollte man sich eine Karte mit unlimited Data besorgen. Generell sind die nicht zu teuer. Falls myroom abroad eine Sim Card for free in facebook anbietet, solltet ihr diese vermeiden, die hat bei kaum einem funktioniert und sie mussten dafür alle möglichen Daten abgeben bis hin zum Fingerabdruck. Das war etwas seltsam.

Aktivitäten

Um Taipei:

Es gibt Day-Trips über Day-Trips. Hier einige meiner Favoriten:

- Teapot Mountain
- Yangminshan Nationalpark (Hot Springs und Wandern)
- Wulai (Wasserfall und Hotsprings)
- Wormhole (Fluss mit Wasserfall, sehr kalt deshalb solange es warm ist)
- Dragoncave (Klippenspringen und Schnorcheln, ebenfalls kalt)
- Elephant Mountain (Blick über Taipei gut für den Sonnenuntergang)

Weitere Must-Sees:

- Jade Mountain (Permit benötigt)
- Snow Mountain (Permit benötigt)
- Taroko Schlucht (old road Wanderung ist sehr schön aber benötigt permit sonst mit dem Roller die Schlucht entlang fahren)
- Lambai Island (Schnorcheln mit Schildkröten)

- Green Island

Abschließend kann ich mit ruhigem Gewissen sagen, dass Taiwan durch die Gelassenheit und Freundlichkeit der Einwohner in Kombination mit den unzähligen Attraktionen, die beste Wahl für mich war. Ich kann es wärmstens empfehlen und wünsche jedem dort eine schöne Zeit.